

Das Tagungshaus:

Evangelische Akademie Loccum
Münchehäger Straße 6
31547 Rehburg-Loccum

Anreisemöglichkeiten:**Bahn:**

Mit dem IC/ICE bis Hannover Hbf, dann weiter mit S1/S2 bis Wunstorf, von dort Linienbus bis Loccum. Von/bis Wunstorf wird zu Beginn/Ende der Tagung ein Shuttle eingerichtet, der Sie für 3 € nach Loccum bringt. Zeiten erfahren Sie nach Anmeldung.

PKW:

- Von Westen/Süden: A2 bis Ausfahrt Porta Westfalica, dann B482 Richtung Minden-Nienburg, dort nach 35 km Abzweig nach Loccum.
- Von Osten: A2 bis Ausfahrt Wunstorf-Luthe, dann B441 Richtung Stolzenau
- Von Norden: A7 bis Ausfahrt Schwarmstedt, B214 bis Steimbke, dann über Wenden, Linsburg, Husum, Rehburg nach Loccum.

Siehe auch: www.loccum.de

Anmeldung:

Anmeldungen (formlos, Adresse und E-Mail-Adresse) an:

ATWT e.V., c/o PD Dr. Arne Manzeschke, Arbeitsstelle für Theologische Ethik und Anthropologie, Kulturwissenschaftliche Fakultät, Universität Bayreuth, 95440 Bayreuth

E-Mail: atwt.manzeschke@t-online.de

Tel. 0921 – 55 42 25

Fax 0921 - 55 84 41 56

<http://www.atwt.de>

Anmeldeschluss:

31. Januar 2009

Die Anmeldung ist erst mit der Überweisung der Tagungskosten gültig. Bei Absagen nach dem 31. Januar 2009 berechnen wir 25% der Tagungskosten.

Tagungskosten:

Tagungsbeitrag, Unterkunft und Verpflegung:
90 Euro, Ermäßigte gegen Nachweis: 45 €
Tagesgäste (ohne Übernachtung, nur Verpflegung und Tagungsbeitrag): 60 €

Bitte überweisen Sie den Gesamtbetrag bis zum 31. Januar 2009 auf das Konto des ATWT e.V. bei der EKK Frankfurt:
Konto 400 102 8, BLZ 500 605 00

Veranstalter der Tagung :

Der atwt ist ein Netzwerk für alle, die mit theologischem Bezug an wirtschafts- und technikethischen Fragestellungen arbeiten.

Die atwt-Mitglieder kommen aus unterschiedlichsten Disziplinen aus Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften, und arbeiten in Wissenschaft, Kirche und Wirtschaft.

Der atwt wurde 1993 als Diskussionsforum für interdisziplinäre Forschungsarbeiten im Bereich theologischer Wirtschafts- und Technikethik gegründet. Seit 1997 ist der atwt als gemeinnütziger Verein in Marburg eingetragen.

Vorbereitungsteam:

PD Dr. Arne Manzeschke, Universität Bayreuth
Veronika Drews, Sozialwissenschaftl. Institut d. EKD
Falk Schöller, Studienleiter Ev. Akademie Bad Boll
Hendrik Höver, Universität St. Gallen
Dr. Johannes Goldenstein, Ev. Akademie Loccum



arbeitskreis für
theologische
wirtschafts- und
technikethik

SEI ÖKONOMISCH!

Prägende Menschenbilder
zwischen Modellbildung und
Wirkmächtigkeit

13. – 14. Februar 2009

Jahrestagung des ATWT 2009

in der Ev. Akademie Loccum

In Kooperation mit:

Evangelische Akademie Loccum



Gefördert durch:

Hanns-Lilje-Stiftung



HANNS-LILJE-STIFTUNG

Zielsetzung

Die gesellschaftlichen Reformen vor allem im Bereich der sozialen Sicherungssysteme betonen die Eigenverantwortung des Menschen. „Sei ökonomisch!“ – so scheinen sie uns zuzurufen.

Diese Tagung hinterfragt das gegenwärtig dominanten Diskursen zugrunde liegende Bild des Menschen kritisch. Aus verschiedenen Perspektiven wird analysiert, ob und inwiefern es eine Dominanz des so genannten „homo oeconomicus“ gibt, dem der Wirtschaftswissenschaft zugrunde liegenden Modell vom Menschen. Wenn ja, welche Konsequenzen hat dies für Ausgestaltung und Vermittlung gesellschaftlicher Transformationsprozesse?

Der Vorwurf einer Dominanz des „homo oeconomicus“ trifft aber nicht nur Politik und Ökonomie. Vielmehr wird dieser Vorwurf mittlerweile auch kirchlichen Verlautbarungen gegenüber erhoben: So unterwerfe sich beispielsweise die jüngst veröffentlichte Denkschrift „Unternehmerisches Handeln in evangelischer Perspektive“ dem Zeitgeist, verzichte auf eine eigenständige theologische Anthropologie und sei dem Ökonomismus erlegen.

Abseits der verbreiteten Zuschreibung stereotyper Vorurteile hat sich die ATWT-Jahrestagung zum Ziel gesetzt, die vorhanden anthropologischen Implikationen wahrzunehmen und aus theologischer, ökonomischer und sozialwissenschaftlicher Perspektive kritisch zu diskutieren. Darüber hinaus sollen Perspektiven für eine integrative Debatte entwickelt werden, denen ein differenziertes Menschenbild zugrunde liegt.

Programm

Freitag, 13. Februar 2009

- 16.30 Mitgliederversammlung des ATWT
- 18.30 Tagungsbeginn mit dem Abendessen
- 19.30 Vorstellungsrunde und Einstimmung ins Thema
- 20.00 Ökonomische und theologische Menschenbilder – eine Verhältnisbestimmung
Prof. Dr. Eilert Herms
Prof. Dr. Joachim Fetzer
- 21.30 Austausch in gemütlicher Runde

Samstag, 14. Februar 2009

- 8.30 Andacht
- 8.45 Frühstück
- 9.00 Homo oeconomicus: Modell oder Handlungsanleitung?
Dr. Alexander Dietz
Klaus Kerscher
Kaffee-/Teepause
Prof. Dr. Matthias Erlei
Rebekka A. Klein
- 12.30 Mittagessen
- 13.30 Sei ökonomisch!
Das Menschenbild in gesellschaftlichen Transformationsprozessen
PD Dr. Dr. Nils Ole Oermann
PD Dr. Arne Manzeschke
- 15.30 Schluss der Tagung mit Kaffee und Kuchen
- 15.50 Abfahrt des Shuttle nach Wunstorf (16.20 an)

Referentin und Referenten

Dr. Alexander Dietz ist Referent für gesellschaftl. Verantwortung im Evangelischen Dekanat Hochtahaus. Dissertation über theologische und wirtschaftsethische Perspektiven auf den Homo oeconomicus.

Prof. Dr. Matthias Erlei ist Professor für Volkswirtschaftslehre an der Technischen Universität Clausthal. Veröffentlichungen u.a. zur neueren Institutionenökonomik.

Prof. Dr. Joachim Fetzer ist Professor für Wirtschaftsethik an der FH Würzburg. Mit dem Max-Weber-Preis ausgezeichnete Dissertation „Die Verantwortung der Unternehmung“

Prof. Dr. Eilert Herms ist Professor für Systematische Theologie an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen und Direktor des Instituts für Ethik. Veröffentlichung u.a. „Die Wirtschaft des Menschen“.

Klaus Kerscher ist Promovent bei Prof. Dr. Andreas Suchanek in Leipzig.

Rebekka A. Klein hat in Zürich über das Verständnis des Menschen und der Sozialität in der Neuroökonomik promoviert und arbeitet derzeit über politische Theologie und Souveränität in Heidelberg.

PD Dr. Arne Manzeschke ist Vorsitzender des atwt e. V. Als akademischer Oberrat leitet er die Arbeitsstelle für Theologische Ethik und Anthropologie an der Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth.

PD Dr. Dr. Nils Ole Oermann ist ehm. Persönlicher Referent des Bundespräsidenten Horst Köhler. Veröffentlichte Habilitation: „Anständig Geld verdienen – Protestantische Wirtschaftsethik unter den Bedingungen globaler Märkte“